

Datum: 04.11.2013

## Protokoll des Treffens am 17.10.2013

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen  
Beginn: 19.30 Uhr Ende: ca. 21.00 Uhr  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Gesprächsleitung: Walter Ruffler  
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

### TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 19.09.2013

Das Protokoll vom 19.09.2013 wird ohne Änderung genehmigt.

Veröffentlichung auf der Homepage [www.bahnlaerm-initiative-bremen.de](http://www.bahnlaerm-initiative-bremen.de) und <http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

### TOP 2 Aktuelles + Berichte

- **Straßenfest Manteuffelstraße am 22.09.2013**  
Bericht und Foto im Weser Kurier am 26.09.2013.
- **Gefahrgütertransporte / Kohlezüge nach Bremen-Farge**  
Anwohner aus Bremen-Nord hat Bahnlärm-Initiative Bremen-eigenes Schallmessgerät entliehen für eigene Lärmmessungen.
- **Umwelttage in Bremen: Interview mit Schülern**  
Vier Schüler des St. Johannis-Gymnasiums haben Walter Ruffler interviewt.
- **Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE zum Jade-Weser-Port, siehe Anlage**  
Auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE hat der Senat Fristverlängerung für die Antwort beantragt.
- **Stand der passiven Schallschutzmaßnahmen in Roonstraße und Manteuffelstraße**  
Bei Anwohnern in der Roon- und in der Manteuffelstraße sind die Arbeiten begonnen worden, auf Kosten der Deutsche Bahn AG Lärmschutzfenster einzubauen.
- **EU-Umfrage 2013 zum Lärmschutz: Beantwortung durch Bahnlärm-Initiative Bremen**  
Wir haben uns an der Umfrage der Europäischen Union zum Lärm des Güterverkehrs beteiligt;  
Der sehr detaillierte Fragebogen erforderte viel Zeit für eine qualifizierte Beantwortung der Fragen.

### TOP 3 Alternativtrasse für Güterzüge von/zum Jade-Weser-Port: Oldenburg-Cloppenburg-Osnabrück

- **Überraschende) Nachmeldung durch den Bremer Senat (nach Vorarbeit der Bahnlärm-Initiative Bremen)**  
Wir schätzen die Nachmeldung durch den Bremer Senat als sehr positiv ein.

Datum: 04.11.2013

## Protokoll des Treffens am 17.10.2013

Seite 2

Staatsrat Wolfgang Golasowski beim Senator für Baum, Umwelt und Verkehr hat Kontakt mit der Koordinierungsgruppe aufgenommen und ein Gespräch angeboten; Termin wird zurzeit abgestimmt.

- **Werbung um Unterstützung bei ausgewählten MdB**

Wir haben Mitgliedern des neugewählten Deutschen Bundestages (einerseits für das Land Bremen, andererseits Personen, die bisher im Verkehrsausschuss des Bundestages tätig waren und mit denen wir in Kontakt stehen) schriftlich um Unterstützung der Anmeldung der Alternativtrasse aufgefordert:

**Agnes Alpers (LINKE), Uwe Beckmeyer (SPD), Herbert Behrens (LINKE), Bettina Hornhues (CDU), Karl Heinz Kammer (CDU), Elisabeth Motschmann (CDU), Dr. Carsten Sieling (SPD).**

### TOP 4 Kapazitätsstudie des Eisenbahnknotens Bremen

- **Studie** im Umfang von rund 230 Seiten wurde **veröffentlicht**
- **Studie ist der 1. Teil eines dreiteiligen Zyklus:**
  2. Teil: Betriebssimulation für den Knoten Bremen
  3. Teil: Vorschläge für Umgehungstrassen
- **Inhalt:**
  - positiv: Aussagen zur Lärmsituation
  - negativ: weiterhin wird am Ausbau des Schienennetzes festgehalten (3. Gleise zur Kapazitätserhöhung)
- **Hinweis auf die Präsentation der Ergebnisse am 30.10.2013** im Rahmen der gemeinsamen Sitzung der Deputationen für Häfen, Umwelt, Bau und Verkehr
- **Hinweis auf ein Gespräch mit dem Leiter der Abteilung Verkehr bei Verkehrssenator, Herrn Gunnar Polzin, am 12.11.2013, 11:30 Uhr:** Diskussion auf Basis der 10-Fragen-Liste der Bahnlärm-Initiative Bremen zur Verkehrsbelastung durch Güterzüge, ihre voraussichtlich Entwicklung in der Zukunft und der sich daraus ergebenden Folgen für die Bremer Meldungen zum Bundesverkehrswegeplan 2015

### TOP 5 Regionalausschuss "Bahnlärm" der Stadtteilbeiräte am 28.10.2013

- u.a. mit Rückblick auf Veranstaltung mit Prof. Dr. Hecht in Bremen im Rahmen einer Sitzung des Regionalausschuss „Bahnlärm“ der Stadtteilbeiräte am 26.08.2013
- Wir haben bisher den Regionalausschuss um Unterstützung der Anmeldung der Alternativtrasse zum Bundesverkehrswegeplan 2015 gebeten; der Bitte wurde aber nicht entsprochen; jetzt obsolet, da Senat gehandelt und Alternativtrasse nachgemeldet hat.
- Vorschläge für zukünftige Arbeit: Aufgaben der Politik benennen und auch fördern, um Schutz vor Bahnlärm in Bremen zu erreichen.

### TOP 6 Gleis 1-Klage und Spendensammlung

- **Entwicklung der Klage:**
  - Immer noch kein Termin für die mündliche Verhandlung durch das Oberverwaltungsgericht Bremen festgesetzt

Datum: 04.11.2013

## Protokoll des Treffens am 17.10.2013

Seite 3

- Nachmeldung der Alternativtrasse zum Bundesverkehrswegeplan 2015 durch den Bremer Senat wird positiv gesehen als mittelbare Unterstützung der Klage; die Alternativtrasse war und ist eine Alternative zur Durchfahrt durch Bremen und hätte damals im Planfeststellungsverfahren geprüft werden müssen.
- Durch zwischenzeitlichen Baufortschritt/Fertigstellung der Baumaßnahmen steht jetzt das Ziel im Vordergrund, Lärmschutzmaßnahmen für die Anlieger der Bahnstrecken außerhalb der „Baugrube“ zu erreichen.
- **Umfang eingegangener Spenden:**
  - Unterstützerkonto Nummer 105051878: 964,57 Euro /
  - Spendenkonto für Klage des Walter Ruffler Nummer 205051878: 850,01 Euro.

### TOP 7 Verschiedenes

- **Hinweis auf „Silent Europe Rail“-Symposium der Bahnlärminitiativen, organisiert von Pro Rheintal und die IG BOHR sowie das Aktionsbündnis Verkehrslärm, in Boppard am 21.11.2013:**

Vertreter der Bahnlärm-Initiative Bremen nimmt teil.

- **Eingabe und Forderungskatalog des „Aktionsbündnisses Sicherheit und Nachtruhe an der Bahn“, Hude, an die Mitglieder des Bundestages der Wahlkreise Delmenhorst-Wesermarsch-Oldenburg-Land**

gerichtet an

- Bundesminister für Verkehr, Dr. Peter Ramsauer
- Niedersächsischer Wirtschaftsminister Olaf Lies
- Rat der Gemeinde Hude, Rathaus
- Gemeinde Ganderkesee, Rathaus
- Stadt Delmenhorst , Rathaus

Dokumente:

- Eingabe: <http://neu.keine-stadtautobahn.de/uploads/Inis/Bahnlaerm/EingabeDEL-Hude20130725.pdf>
- Forderungskatalog: <http://neu.keine-stadtautobahn.de/uploads/Inis/Bahnlaerm/ForderungskatalogDEL20131031.pdf>

Protokoll: Rainer Böhle